

Vorwort

Lernen ist ein Begriff, der sich heute großer Popularität erfreut. Wir sprechen von lebenslangem Lernen, betonen den Wert des Wissens für das Wohlergehen der Gesellschaft („Zukunft wird aus Ideen gemacht“) und fördern Lern- und Bildungsprozesse in vielen Institutionen unserer Gesellschaft. Lernen ist eine individuelle und gesellschaftliche Ressource, wie die vielfältigen Untersuchungen in Schulen, Kindergärten und teilweise bereits in Familien zeigen. Mit einem Wort: Lernen hat eine enorme bildungspolitische und sozialisationstheoretische Bedeutung. Gerade in der heutigen Zeit, die rasche Veränderungen mit sich bringt, wird die Bedeutung neu erkannt und hervorgehoben.

Das vorliegende Buch behandelt Lernen als universelles Prinzip. Es wird anschaulich dargestellt, was Lernen bedeutet, wie es stattfindet und welche Prinzipien beim Lernen wirksam sind; aber auch wie Lernstörungen entstehen und was man dagegen tun kann. Insofern stehen zunächst die allgemeinen Grundlagen des Lernens im Blickpunkt. Zentraler Schwerpunkt sind aber die Darstellung von Lernprozessen sowie die Bereitstellung von Erklärungsmustern für Lernstörungen und Lernbeeinträchtigungen. Daraus werden theoretisch fundierte und alltagsrelevante Interventionen zur Förderung von Lernprozessen entwickelt. Wir haben die Hoffnung, dass die zusammenfassende Darstellung der allgemeinpsychologischen, sozialisationstheoretischen und klinischen Grundlagen des Lernens den Leser dazu befähigen, Lernprozesse in verschiedenen Umgebungen besser zu initiieren und zu begleiten.

Adressaten des Buches sind Praktiker aus den Bereichen Klinik, Schule, Kindergarten, Familienbildung und Rehabilitation sowie Studierende der Humanwissenschaften.

Wir danken Frau Prof. Dr. Johanna Hartung für ihre vielfältigen und konstruktiven Anregungen und Ermutigungen, Herrn Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff für seine optimierenden Hinweise sowie Frau Eberhardt und Frau Bantel für Literaturarbeiten, Korrekturen und die Erstellung des Stichwortregisters.

Weingarten und Köln im Frühjahr 2008